

Erschließung des Wiesenringes in Beeskow

Auf Einladung der Stadtverwaltung Beeskow begaben sich die Anwohner des Wiesenringes am 28.09.93 zu einer Anwohnerversammlung in das Rathaus.

Ziel dieser Anwohnerversammlung war es, die Erschließung und den Straßenbau im Wiesenring sowie die Kostenbeteiligung durch die Bürger zu erörtern.

Für den Straßenbau im Wiesenring werden Fördermittel des Landes zur Verfügung stehen. Der Förderantrag, bezüglich Unterstützung des Abwasserkanals, wurde abgelehnt.

Das bedeutet, daß die Bürger sich erheblich an den Kosten beteiligen

müssen.

Trotz dieser Härte ist den Bürgern klar geworden, daß sie eine höhere Wohnqualität erreichen werden. Es ist auch bewußt geworden, daß die Baupreise steigende Tendenz aufweisen und demzufolge jede Verzögerung der Maßnahme auch eine Verteuerung der Maßnahme mit sich bringen würde.

Die Fördermittel des Landes sollen in erster Linie der Kommune helfen, ihren Anteil an der Maßnahme finanzieren zu können und entlastet anteilmäßig natürlich auch die Bürger. Ab 18.10.93 werden die Straßenbaumaßnahmen im Wiesenring begin-

nen.

Gleichzeitig entsteht dort ein einseitiger kombinierter Rad- und Gehweg.

Von den Anwohner wurde gewünscht, daß der Baubetrieb mit ihnen gemeinsam vor Ort eine kleine Anlaufberatung durchführt, um zu klären, wie der Zugang zu den Grundstücken während der Bauzeit gewährt werden kann.

Die Behinderungen sollen während der gesamten Bauzeit so gering wie möglich gehalten werden.

Die Verlegung der Erdgasleitung wird in diesem Zusammenhang ebenfalls

gleich erfolgen. Die Ost-AG wird die teilweise noch vorhandene Freileitung ebenfalls in die Erde verlegen und die Bürger dazu gesondert informieren.

Die Fertigstellung der Baumaßnahme, insbesondere die Herstellung der bituminösen Deckschicht, wird im wesentlichen von den Wetterverhältnissen abhängen.

Über den weiteren Bauverlauf werden wir natürlich im Stadtanzeiger berichten.

*Rosemarie Scholz
Leiterin Tiefbauamt*